ZAUGG BAU AG | Allmendingen-Allee 2 | 3608 Thun | Tel. 033 334 22 55 | info@zauggbau.ch | www.zauggbau.ch

Z news

Das Kundenmagazin
der Zaugg Bau AG
Juni 2025
Ausgabe 33

NB Gewerbe-park Thun-Süd

An bester Gewerbelage an der Tempelstrasse in Thun-Allmendingen realisiert die Bauherrengemeinschaft LSB Immobilien AG und ZBT Management AG ein zukunftsweisendes Bauvorhaben: einen modernen Doppelturm mit insgesamt 4'600 m² Gewerbefläche, ergänzt durch 1'300 m² Lagerraum und 71 Einstellhallenplätze.

Die Architektur des Gewerbeparks überzeugt durch eine zeitlose, moderne Gestaltung. Im Innern bieten grosszügige, flexibel unterteilbare Gewerbe- und Büroflächen zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten. Ein umfassender Grundausbau mit Sanitäranlagen und Liftinfrastruktur ist ebenso vorgesehen wie eine energieeffiziente Heizung und Kühlung mittels Grundwasser-Wärmepumpe mit Free-Cooling-Funktion. Die Heizschlangen dieser Anlage sind nicht wie üblich im Unterlagsboden, sondern direkt in der Betondecke eingebaut – ein innovativer Ansatz für maximale Effizienz.

Bauetappen mit logistischer Präzision

Der Baustart erfolgte im Sommer 2023 mit dem Aushub und der Baugrubensicherung der ersten Etappe in einer Tiefe von acht Metern. Ende September 2023 begann der Hochbau mit der Kranmontage des Wolff 6531. Eine Herausforderung bestand in der präzisen Planung des Bauablaufs, insbesondere aufgrund der zahlreichen Abhängigkeiten innerhalb des Industrieprojektes.
Zunächst wurde der erste Teil der Einstellhalle auf dem Werkhofareal mit bestehender Rampenzufahrt an die Allmendigenallee erstellt. Parallel dazu erfolgte der Rohbau des zweiten Turms bis ins erste Obergeschoss. Mit dem Ausbau des zweiten Obergeschosses begann gleichzeitig der Umzug der Firma CM Natursteine AG – mit nur zwei Wochen Produktionsunterbruch – vom bisherigen

editorial

Seit nunmehr über 70 Jahren sind wir als Bauunternehmung in der Region Thun tätig. 1954 gründete Hans Zaugg die Einzelfirma Hans Zaugg Hoch-, Tief- und Wasserbau in Allmendingen. Er beschäftigte damals rund zwölf Mitarbeitende und betrieb neben der Bautätigkeit auch eine kleine Reparaturwerkstatt sowie eine Tankstelle.

Anfang der 60er-Jahre wurde das Unternehmen in die H. Zaugg AG umgewandelt. Zu diesem Zeitpunkt trat Hans Zaugg junior in die Firma ein.

Mitte der 60er-Jahre wuchs die Firma auf rund 60 Mitarbeitende, die in den Bereichen Hoch-, Tief- und Wasserbau tätig waren. Es wurden zahlreiche Hochbauprojekte wie das Primarschulhaus Allmendingen realisiert sowie bedeutende Wasserbauarbeiten im Berner Oberland ausgeführt. Im Tiefbau war die Firma an der Autobahnverbindung N6 beteiligt und baute diverse Brücken in Wimmis und Interlaken.

Die ausgezeichnete Auftragslage führte in der Folge zu einer Verdoppelung der Belegschaft auf rund 140 Mitarbeitende. Mit dem Erwerb der Landparzelle des heutigen Werkhofareals konnten ein

⇩

neues Werkhofgebäude und Lagerflächen erstellt werden.

Anfang der 70er-Jahre sorgte die H. Zaugg Bau AG für Aufsehen, als sie den Auftrag für den Bau der Seilbahnstation und des Bergrestaurants Metsch in der Lenk erhielt. In den darauffolgenden Jahren verschlechterte sich die Auftragslage, was zu einem Personalabbau führte. Ab Mitte der 70er-Jahre beschäftigte die Firma noch rund 60 Mitarbeitende.

In den 80er-Jahren erholte sich das Unternehmen. Neue Grossaufträge im Bahnbau, Autobahnbau und Brückenbau konnten gewonnen werden. Die H. Zaugg AG wurde zur Zaugg Bau AG umbenannt, und Hans Zaugg junior trat aus der Firma aus.

Anfang der 90er-Jahre beschäftigte die Firma wieder rund 90 Mitarbeitende in den Bereichen Hoch-, Tief- und Wasserbau. In den folgenden Jahren entwickelte sich das Unternehmen dank zahlreicher Aufträge kontinuierlich weiter. 1989 ging die Webseite zauggbau.ch online, und es wurden die SQS-Zertifikate ISO 9002 erlangt. Ende der 90er-Jahre und Anfang der 2000er-Jahre beteiligte sich die Zaugg Bau AG an der Planung und Ausführung des Golfplatzes Thun.

Mitte der 2000er-Jahre konnte die Zaugg Bau AG dank Grossaufträgen und Eigenbauten den Personalbestand stabil halten. 2012 begann sie mit der Erweiterung der Lagerhalle und anschliessend mit dem Neubau des heutigen Bürogebäudes an der Allmendingen-Allee 2. Nach dem Bezug Ende 2013 startete der Bau an der Allmendingenallee 25. Im selben Jahr erhielt Zaugg den prestigeträchtigen Auftrag für den Umbau von Gefängnis und Gericht auf dem Schloss Thun – mit dem ZBAG-Kran direkt neben dem Wahrzeichen der Stadt.

In den folgenden Jahren konnte die Zaugg Bau AG viele grossartige Aufträge im Hochbau, Kundendienst und Tiefbau umsetzen. Auch zahlreiche Eigenbauten wurden erfolgreich realisiert und verkauft. Mit dem Neubau des Gewerbeparks Thun Süd wurde ein weiterer Meilenstein in unserer Geschichte gesetzt.

Herzlichst, Beat Leuenberger

Standort ins neue, fünf Meter hohe Erdgeschoss des Tower 2. Direkt im Anschluss wurde das alte Messerli-Gebäude rückgebaut, um den Weg für die zweite Bauetappe freizumachen. In nur sieben Wochen wurden der Aushub und die Nagelwandarbeiten für den Tower 1 erfolgreich abgeschlossen. Noch vor den Sommerferien 2024 konnte der Rohbau von Tower 2 abgeschlossen werden. Frisch zurück aus den Betriebsferien startete das Team planmässig mit dem Rohbau von Tower 1 – tief im zweiten Untergeschoss.

Der Mieterausbau startet im Spätherbst 2025. Die Übergabe der beiden Türme ist auf Anfang 2026 geplant – ein bedeutender Schritt für den Gewerbestandort Thun-Allmendingen.

Ein starkes Team auf der Baustelle
Die Baustelle wird unter der Leitung unserer beiden Poliere, Brügger Stefan und Gloor Matthias, mit grossem Einsatz geführt. Bis Ende April 2025 wurden insgesamt 6'900 m³ Beton und 740 Tonnen Armierungsstahl verbaut. Beim Erscheinen dieses Berichts sind die Baumeisterarbeiten bereits abgeschlossen und die Umgebungsarbeiten laufen.

Der neue Gewerbestandort wird künftig auch die Firma Bacher AG Thun beherbergen – ein Meilenstein für alle Beteiligten.

Zusammenarbeit auf Augenhöhe
Das Team auf der Baustelle und die Projektverantwortlichen leisten jeden Tag Aussergewöhnliches. Ein Lob gilt unseren Polieren, die ihr Team ruhig, vorausschauend und mit grossem Know-how durch jede Bauphase führen.

Unser besonderer Dank gilt auch Bauleiter Christian Schwalm von Trachsel Zeltner Architekten AG sowie den Architekten Kevin Baumgartner und Simon Abt von akkurat bauatelier AG. Ingenieur Bruno Cugis von von CUGiS Ingenieure GmbH begleitet das Projekt mit hoher Fachkompetenz.

Der Leitsatz unseres Marketingkonzeptes «Wir bauen auf Partnerschaft» wird in diesem Projekt auf eindrückliche Weise gelebt: Tag für Tag zeigen alle Beteiligten Engagement, Koordination und Herzblut für das gemeinsame Ziel. ◻

Text: Daniel Hildbrand, Baustellenleiter
Bild: Haris Zulic, Carlos Freitas

Sanierung Gurnigel Berghaus

Der Gurnigelpass ist ein Hügelzug am Nordrand der Freiburger Alpen und ein Berg im Kanton Bern, der auch gerne als Berner Hausberg bezeichnet wird. Er lockt nicht nur mit einer wunderbaren Aussicht, sondern ist auch sehr beliebt für Wanderungen sowie weitere sportliche Ausflüge wie Langlauf oder Trottinetfahren. Für Rennsportfans ist der Berg zudem einmal jährlich Treffpunkt, um das traditionsreiche Gurnigel-Bergrennen zu besuchen. Das Rennen zieht alljährlich zwischen 10'000 und 15'000 Besuchende auf den Berg und gilt als das älteste und populärste Bergrennen Europas.

Auf dem Gipfel des Gurnigels und oberhalb des Ziels des Bergrennens steht das Gurnigel-Berghaus. Bis 2018 wurde es von der Armasuisse verpachtet und als Restaurant, Hotel und Truppenunterkunft genutzt. Bereits seit längerer Zeit suchte die Armasuisse eine Nachfolge.

Diese hatte nicht die Absicht, das Berghaus weiterhin zu verpachten, sondern strebte einen Verkauf an. Grosses Potenzial erkannte die Bernapark AG, welche das Gurnigel-Berghaus im Jahr 2018 übernahm. Mit dem Ziel, dessen Zukunft langfristig zu sichern, entsteht in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Gantrisch ein touristisches Zentrum. Geplant sind ein Besuchs- und Informationszentrum für den Naturpark sowie eine Koordinationsstelle für die Vermietung von Hütten. Das Restaurant und der Hotelbetrieb sollen als Kerngeschäft weitergeführt werden. Zudem ist eine Schaukäserei als zusätzlicher Tourismusmagnet vorgesehen.

Die Zaugg Bau AG darf bei diesem Projekt einerseits die Baumeisterarbeiten am Umbau des Gurnigel-Berghauses und andererseits die Erstellung eines Parkdecks hinter dem Haus realisieren. Im Haus wurden im September 2024 die Abbrucharbeiten aufgenommen, während das Parkdeckprojekt noch nicht zur Ausführung freigegeben ist.

Der Umbau des Hauses umfasst für die Zaugg Bau AG in erster Linie Abbruch- und Maurerarbeiten in den Unterkunftsbereichen. Böden, Verkleidungen und Mauerwerke werden entfernt, um Räume neu zu gestalten oder zu erweitern.

Auch an der Fassade werden Änderungen vorgenommen, wofür unser Fachspezialist für Betonfräsen, Antonio Ribeiro, zum Einsatz kommt. Die Abbrucharbeiten werden mehrheitlich unter der Leitung von Alain Uetz ausgeführt. Er verfügt über Erfahrung aus vergleichbaren und teils grösseren Projekten und ist bestens gerüstet, um die Arbeiten erfolgreich umzusetzen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Abbrucharbeiten ist zudem eine umfassende Asbestsanierung auf allen Stockwerken. In zahlreichen Räumen enthalten fast alle Fliesen asbesthaltigen Kleber. Dieser muss fachgerecht entfernt und entsorgt werden. Mit Urs Schneider, der über das nötige Know-how verfügt, haben wir genau den richtigen Mann vor Ort, um den Asbest unter strengen Sicherheitsvorschriften fachgerecht abzubauen.

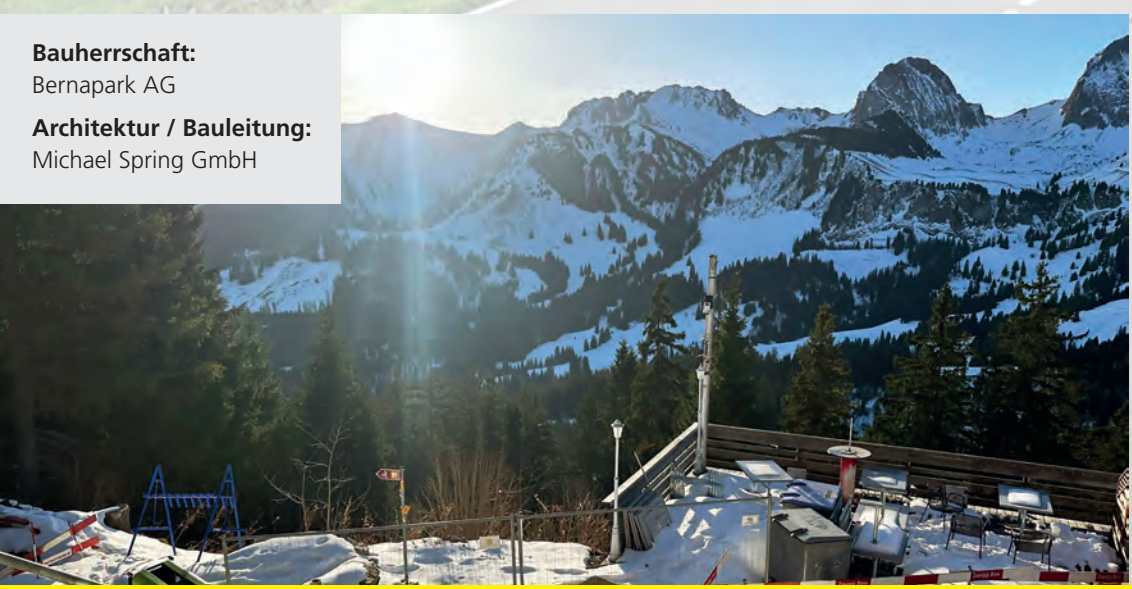
Das Team auf dem Gurnigel ist bestens vorbereitet und erlebt nicht nur eine eindrückliche Winterlandschaft über den Bergen, sondern auch eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Bauaufgabe.

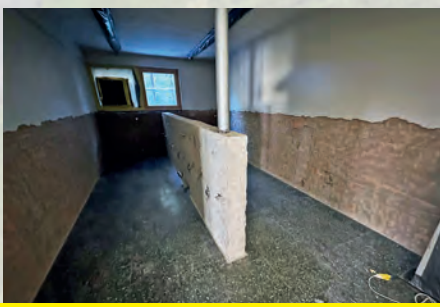
Wir bedanken uns herzlich bei Urs und Alain sowie ihrem Team für den engagierten Einsatz und die hervorragende Leistung. Ebenso danken wir der Bauherrschaft der Bernapark AG und der Bauplanung der Michael Spring GmbH, die uns den Zuschlag für dieses interessante Projekt erteilt haben. ◻

Text: Gino Blanda
Bild: Alain Uetz

Bauherrschaft:
Bernapark AG

Architektur / Bauleitung:
Michael Spring GmbH





inZide

70 Jahre Zaugg Bau AG

Am 7. September 2024 feierte die Belegschaft der Zaugg Bau AG ihr 70-jähriges Bestehen. Wir trafen uns am Morgen im Hotel Freienhof in Thun, das wir in den vergangenen zwei Jahren selbst umgebaut hatten – der perfekte Ort für einen gemütlichen Brunch zum Auftakt unseres Jubiläumstages.

«Wir blickten kurz zurück auf unseren Gründungsvorgänger Hans Zaugg, der 1954 die Einzelfirma Hans Zaugg Hoch-, Tief- und Wasserbau gründete und den Betrieb mit rund zwölf Personen aufnahm. Später wurde daraus eine Aktiengesellschaft, die seither stetig gewachsen ist – bis heute. Auch auf langjährige Mitarbeitende kann die Zaugg Bau AG stolz zurückblicken. Einige sind seit über 30 Jahren Teil des Unternehmens.»
Nach dem ausgiebigen Brunch fuhren wir mit zwei Cars Richtung Frutigen Bahnhof, wo wir von der BLS herzlich empfangen wurden. Eine kurze Einführung in die Geschichte des Lötschberg-Basistunnels vermittelte uns spannende Hintergründe über die Bauweise, die aktuelle Lage und unseren bevorstehenden Besuch unter Tage.
Mit Schutzkleidung ausgerüstet, ging es mit dem Bus weiter nach Mitholz – und schliesslich hinein in den Tunnel. Bereits die Einfahrt in den Berg war ein Erlebnis für sich! Unten angekommen, durften wir in kleinen Gruppen die verschiedenen Arbeitsräume besichtigen und erhielten einen faszinierenden Einblick in den Untertagebau.
Nach der rund zweistündigen Führung gelangten wir zurück ans Tageslicht und wurden am Bahnhof Frutigen mit Getränken und Sandwiches verpflegt. Gestärkt und voller Eindrücke fuhren wir weiter über Wimmis und Reutigen nach Pohlern, wo wir im Landgasthof Rohrmoos den Tag ausklingen liessen. Bei herrlichen Spätsommer-Temperaturen genossen wir das Apéro im Garten – begleitet von angeregten Gesprächen, feinem Gebäck, Wurst und Käse. Als sich die Sonne langsam zurückzog, ging es ins Haus, wo ein reichhaltiges Grill-, Salat- und Dessertbuffet auf uns wartete. In ausgelassener Stimmung feierten wir bis spät am Abend, bevor wir gemeinsam die Rückfahrt antraten – mit vielen schönen Erinnerungen an einen gelungenen Jubiläumstag. ◻

Text & Bild: Beat Leuenberger

personelles

Wir danken, heissen willkommen & wünschen viel Erfolg

Eintritte

Stettler Martin	01.06.2024
Hefti Shaira	01.08.2024
Schär Patrick	01.08.2024
Schneiter Colin	01.08.2024
Schibler Jan	01.10.2024
Willener Severin	01.03.2025

Austritte

Reinhard André	31.07.2024
Tavares dos Santos Lima R. F.	31.07.2024
Wittwer Markus	31.07.2024
Gruber Albert	31.08.2024
Dänzer Stefan	30.09.2024
Vetter Jonathan	30.09.2024
Hefti Shaira	11.03.2025
Flückiger Nik	31.03.2025

Pensionierungen

Aegerter Rolf	31.08.2024
Santschi Peter	28.02.2025
Schneider Urs	31.05.2025
Berger Hans	30.06.2025

Impressum

Herausgeber
Zaugg Bau AG
Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun
www.zauggbau.ch

Redaktion & Bild
Beat Leuenberger,
Zaugg Bau AG

Layout
Anja Materny
www.die-expertin.ch

Druck
Zimis Copy GmbH, Spiez